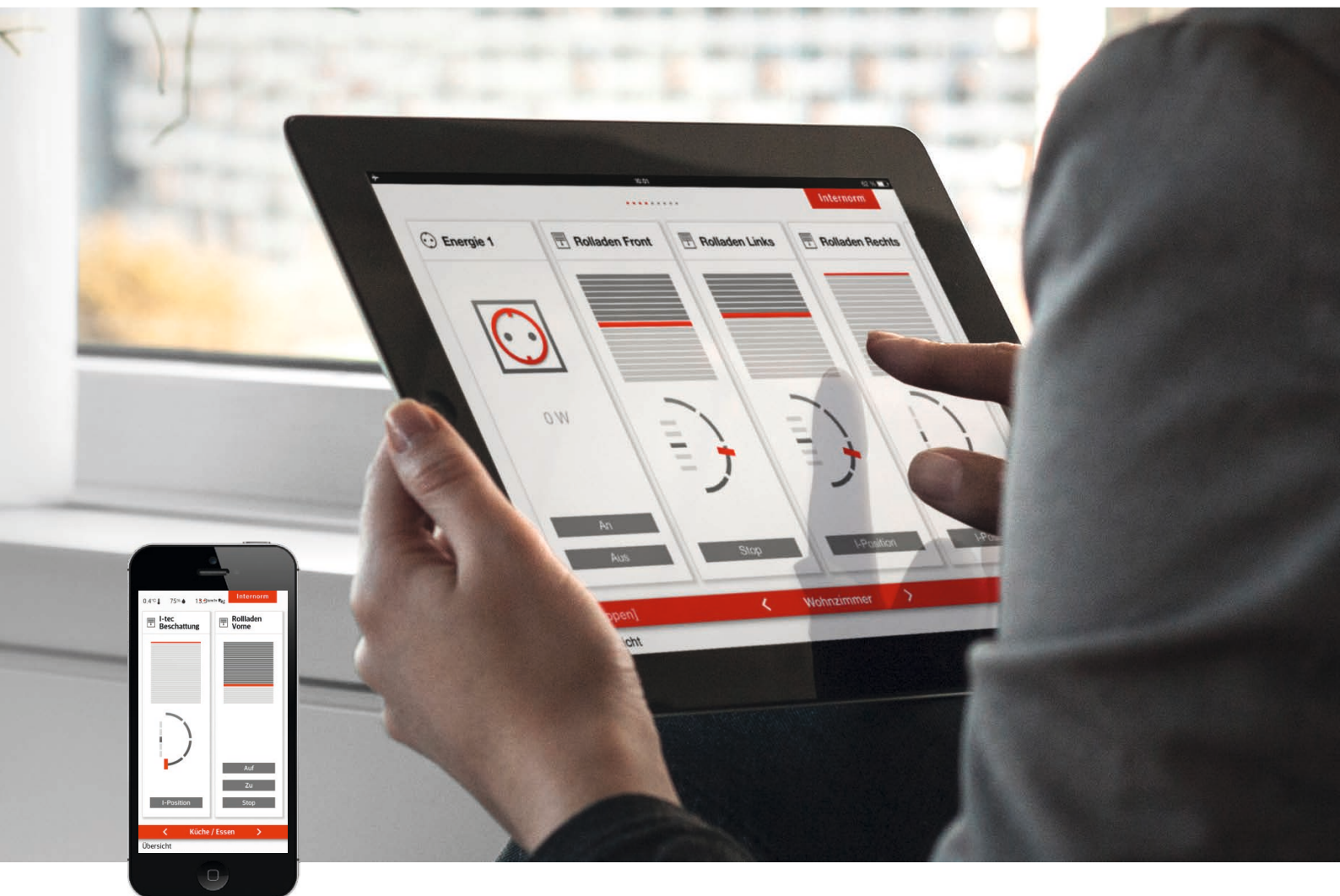




I-tec SmartWindow

Bedienungsanleitung 2018/19



www.internorm.com

Ausgabe 1/2018
Nachdruck verboten/technische Änderungen vorbehalten

INHALT

1.	EINFÜHRUNG ALLGEMEINES	4
1.1.	Allgemeines	4
1.2.	Zeichenerklärung	4
1.3.	Sicherheitshinweise	4
1.4.	Richtige Verwendung	5
1.5.	Falsche Verwendung	5
1.6.	Lieferumfang	5
2.	INBETRIEBNAHME	6
2.1.	Kurzbeschreibung	6
2.2.	Maximal einlernbare Anzahl an Geräten	6
2.3.	SmartWindow APP	6
2.4.	Erstinbetriebnahme – Neue Konfiguration	7
2.5.	Was tun, wenn der SmartWindow Gateway nicht erkannt wird?	8
2.6.	Konfiguration laden	8
3.	NAVIGATION	9
3.1.	Navigation Raum	9
3.2.	Navigation Übersicht	10
4.	EINSTELLUNGEN	10
4.1.	Einstellungen im Tab „Räume“	10
4.1.1.	Neuen Raum anlegen und Geräte hinzufügen	11
4.1.2.	Anlernen von Elero-Sonnenschutzmotoren	12
4.2.	Einstellungen im Tab „Gruppen“	13
4.2.1.	Neue Gruppen anlegen	14
4.3.	Einstellungen im Tab „Szenen“	15
4.3.1.	Neue Szenen anlegen	15
4.4.	Einstellungen im Tab „Task“	16
4.4.1.	Neuen Task anlegen	16
4.5.	Einstellungen im Tab „Setup“	18
4.5.1.	Account anlegen und einloggen	18
4.5.2.	App-Konfiguration speichern und laden	19
4.5.3.	Push Gerät anlegn	20
4.5.4.	Account-Passwort ändern	20
4.5.5.	Benutzerpasswort setzen	20
4.5.6.	Cloud Zugriff einrichten	21
4.5.7.	„Firmware-Update“ einrichten	22
4.5.8.	Feld „Statusinformationen“ im jeweiligen Gateway	23
5.	PC SOFTWARE „CONFIG TOOL NEO“	24
5.1.	Manuelles Firmware-Update über Config Tool Neo	25
5.2.	Backup/Restore Gateway über Config Tool Neo	25
5.3.	Debug-Information über Config Tool Neo	25
5.4.	Netzwerkeinstellungen vornehmen über Config Tool Neo	25

1. EINFÜHRUNG | ALLGEMEINES

1.1. ALLGEMEINES

Sehr geehrter Kunde, mit dem Kauf des **I-tec SmartWindow** haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Internorm entschieden. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Die Anleitung beschreibt Ihnen die Installation des I-tec SmartWindow Gateways, sowie die einzelnen Menüs und Einstellungsmöglichkeiten in der zugehörigen Benutzeroberfläche (App) **SmartWindow+**.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.

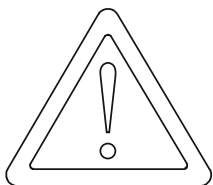
Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf und übergeben Sie die Anleitung bei einem Besitzerwechsel auch dem Nachbesitzer. Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen, erlischt die Garantie. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

Sie können die Anleitung natürlich auch als PDF-Datei downloaden!

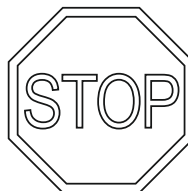


1.2. ZEICHENERKLÄRUNG

Auf diese Weise machen wir Sie auf weitere – für die einwandfreie Funktion wichtige – Inhalte aufmerksam.



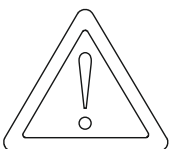
So warnen wir vor **Fehlverhalten**, das zu Personen- oder Sachschäden führen kann.



Hier geht es um Ihre **Sicherheit**. Beachten und befolgen Sie bitte alle so gekennzeichneten Hinweise.

1.3. SICHERHEITSHINWEISE

Auf diese Weise machen wir Sie auf weitere – für die einwandfreie Funktion wichtige – Inhalte aufmerksam.



Der Einsatz defekter Geräte kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen.

Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte, wenden Sie sich in diesem Fall bitte an unseren Kundendienst.

Gefahr durch anfahrende Antriebe bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten.

Sollen Reinigungs- oder Wartungsarbeiten in der Umgebung von Rollläden oder Markisen durchgeführt werden, muss die Anlage gegen automatisches Anfahren abgesichert werden (z. B. durch Abschalten der bauseitig installierten Sicherung). Kundendienst.

Durch Überspannungen im Stromnetz kann das Gerät zerstört werden.



Achten Sie unbedingt darauf, dass sich während der Konfiguration und Inbetriebnahme keine Personen in Fahrbereich von elektromotorisch bewegten Anlagenteilen befinden können (Quetschgefahr!).

1. EINFÜHRUNG | ALLGEMEINES

1.4. RICHTIGE VERWENDUNG

Das **I-tec SmartWindow** ist in erster Linie ausschließlich zur Steuerung von Internorm Produkten ausgelegt. Es ist jedoch auch möglich, das **I-tec SmartWindow** mit ausgewählten SmartHome Produkten zu erweitern. Verwenden Sie dazu ausschließlich Produkte anderer Hersteller die auf der **I-tec SmartWindow+** Kompatibilitätsliste angegeben sind.

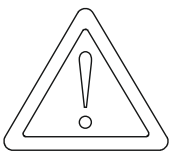
Der Einbau und der Betrieb von Funksystemen (z.B. HomeMatic) und der zugehörigen Komponenten (z. B. HomeMatic Rollladen Unterputzaktor) ist nur für solche Anlagen und Geräte zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt oder bei denen dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt wird.

Der Einbau solcher Systeme muss durch Fachpersonal erfolgen!

EINSATZBEDINGUNGEN

- Betreiben Sie den SmartWindow Gateway nur in trockenen Räumen.
- Zum Anschluss vor Ort ist eine 230 V/50 Hz Netzsteckdose erforderlich.
- Die Netzsteckdose muss frei zugänglich sein.

1.5. FALSCHER VERWENDUNG



Eine falsche Verwendung kann zu Personen- oder zu Sachschäden führen.

Verwenden Sie das vorhandene Funksystem und seine Komponenten nie zur Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhten sicherheitstechnischen Anforderungen oder erhöhter Unfallgefahr. Dies bedarf zusätzlicher Sicherheitseinrichtungen. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Regelungen zum Errichten solcher Anlagen.

HINWEIS

Montieren Sie den I-tec SmartWindow Gateway NIE im Außenbereich oder in feuchten Räumen!

1.6. LIEFERUMFANG

- 1 x SmartWindow Gateway
- 1 x LAN-Kabel
- 1 x Steckernetzteil (230 V/50 Hz)
- 1 x Schnellstartanleitung mit Sicherheitshinweis

2. INBETRIEBNAHME

2.1. KURZBESCHREIBUNG

Mit dem I-tec SmartWindow können von Internorm die I-tec Beschattung, der I-tec Lüfter und die Funk-Fensterüberwachung, sowie Elero Proline2 Funkantriebe und ausgewählte HomeMatic Aktoren und Sensoren über die Bedienoberfläche (App) am Smartphone oder Tablet eingerichtet und bedient werden. Es kann jederzeit eine Anpassung der individuellen Bedürfnisse erfolgen.

Netzwerkanschluss (LAN):

Um den I-tec SmartWindow Gateway als zentrale Steuerung nutzen zu können, muss dieser an einen freien LAN-Anschluss eines Routers angeschlossen werden.

Erstinbetriebnahme des I-tec SmartWindow Gateways:
Nach erfolgreichem Anschluss können Sie die App starten und mit der „Neu Konfiguration“ starten.

HINWEIS

Nach der Erstinbetriebnahme sollte als erstes unbedingt ein Update auf die aktuelle Gateway-Firmware durchgeführt werden, um eine 100% Funktionalität zu gewährleisten.

Fernzugriff auf den I-tec SmartWindow Gateway via Internet:

Zusätzlich kann das I-tec SmartWindow über das Internet abgerufen werden. Zur Nutzung dieses Dienstes ist der Cloud-Zugriff im App separat auf jedem Endgerät zu aktivieren.

2.2. MAXIMAL EINLERNBARE ANZAHL AN GERÄTEN

Die hier angegebenen Werte entsprechen der maximalen Anzahl an Komponenten, die theoretisch in einen Gateway eingelernt werden können. Die tatsächliche Anzahl an steuerbaren Komponenten ist stark von der Umgebung aufgrund der Funkreichweite abhängig und kann stark von den theoretischen Werten abweichen.

Internorm Geräte (IV-40, I-tec Beschattung, ...)	30	Komponenten
Internorm Sensor (Fensterüberwachung)	30	Komponenten
HomeMatic Aktor	30	Komponenten
HomeMatic Sensoren/Melder	30	Komponenten
elero ProLine2 Funkaktor	15	Kanäle
Somfy RTS	30	Komponenten
Energiemesssteckdose	8	Komponenten
Wetterstation	1	Komponente

Weitere Informationen zur Funkreichweite, Funkbetrieb und Repeaterfunktion finden sie im Internorm Produkthandbuch Kapitel 10.

2.3. SMARTWINDOW+ APP



Das SmartWindow+ App ist für Apple im Appstore, sowie für Android ab Android-V 4.0 in GooglePlay verfügbar.

Das SmartWindow+ App ist in den Sprachen DE/FR/IT/EN verfügbar.



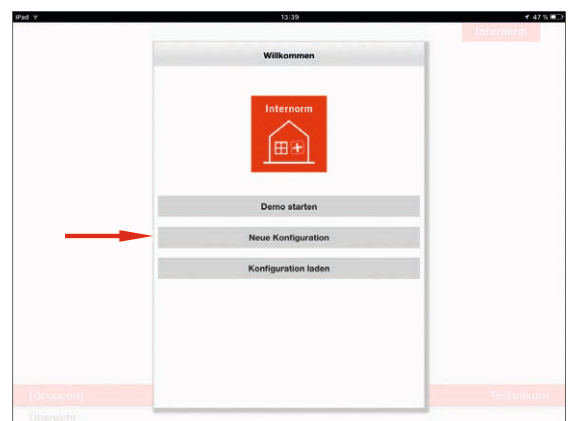
2. INBETRIEBNAHME

2.4. ERSTINBETRIEBNAHME – NEUE KONFIGURATION

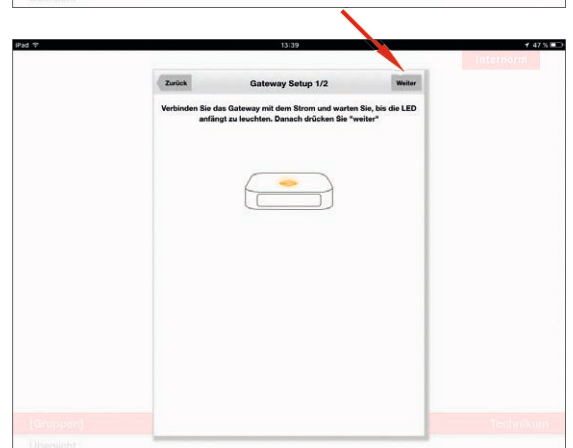
1. Nach dem Download der SmartWindow+ App starten sie diese auf ihrem Endgerät.



2. Auf dem „Welcome“ Screen wählen Sie „Neue Konfiguration“ und folgen der Beschreibung im SmartWindow+ App.



3. Verbinden Sie das I-tec SmartWindow Gateway mit dem Strom und dem Netzwerk und warten Sie, bis die LED anfängt zu leuchten.
Danach klicken sie „weiter“



4. Wurde der I-tec SmartWindow Gateway richtig erkannt erscheint wie im Bild dargestellt ein grünes Häkchen und Sie können im nächsten Schritt mit dem Anlernen und Konfigurieren der einzelnen Räume und Geräte fortfahren.

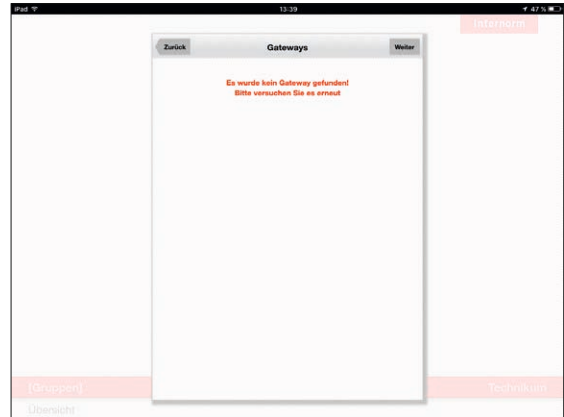


2. INBETRIEBNAHME

2.5. WAS TUN, WENN DER SMARTWINDOW GATEWAY NICHT ERKANNT WIRD?

Wird der Gateway nicht richtig erkannt, drücken Sie auf „Zurück“ und führen den Einrichteprozess erneut durch. Bleibt der Fehler bestehen überprüfen Sie bitte, ob bei ihrem Router DHCP aktiviert ist oder setzen sie sich mit ihrem Systemadministrator in Verbindung.

Weitere Informationen zum manuellen Einrichten des Gateways mit Hilfe des „Config Tool NEO“ finden sie unter: <http://www.mediola.com>

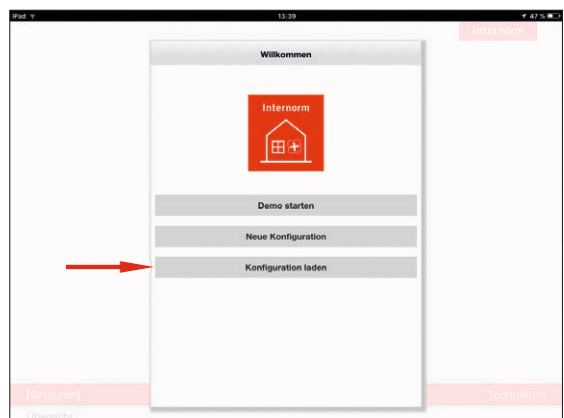


2.6. KONFIGURATION LADEN

Wurde bereits eine Konfiguration im App auf einem Endgerät erstellt und abgespeichert, können Sie diese auf jedem anderen Endgerät laden und ihre Geräte steuern.

ACHTUNG

Wurde bereits einmal eine Konfiguration erstellt, darf keine „Neue Konfiguration“ mehr angelegt werden. **Eine „Neue Konfiguration“ löscht alle Geräte von ihrem SmartWindow Gateway!**

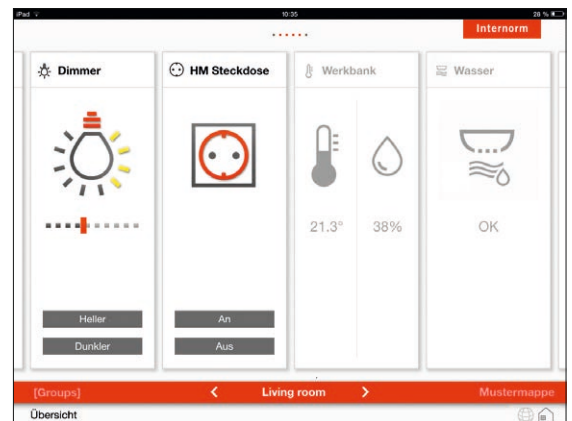
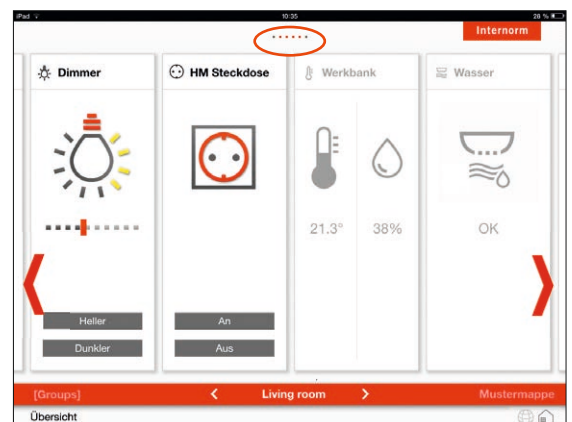
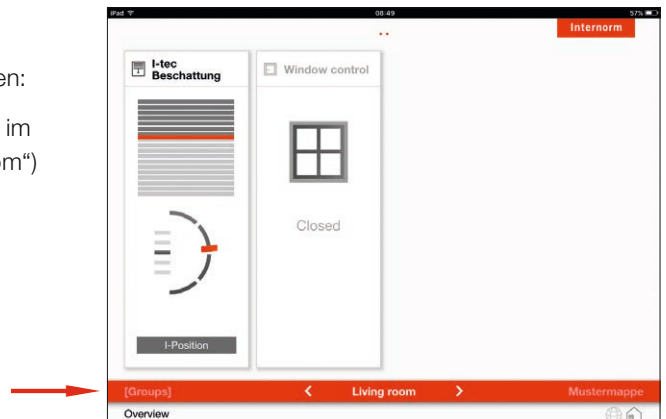


3. NAVIGATION

3.1. NAVIGATION RAUM

Folgende Bedienungen können sie in der Raumsicht durchführen:

1. Durch Wischen von „links nach rechts“ oder „rechts nach links“ im roten Band mit dem jeweiligen Raumnamen (im Bild „Living room“) kann durch alle angelegten Räume navigiert werden.
2. Im Raum selbst haben Sie mit den Punkten, oberhalb der einzelnen Aktoren (Geräte) und Sensoren, einen Überblick, wie viele Geräte im Raum vorhanden sind und wo Sie sich gerade befinden. Im Raum selbst, können Sie durch Wischen zwischen den Geräten wechseln.
3. Die einzelnen Aktoren können in der jeweiligen Kachel über Buttons, Slider und in den Grafiken bedient werden. Sensoren werden grau dargestellt und liefern nur Informationen und können zum Steuern von Automatikfunktionen in „Task“ benutzt werden.



3. NAVIGATION | 4. EINSTELLUNGEN

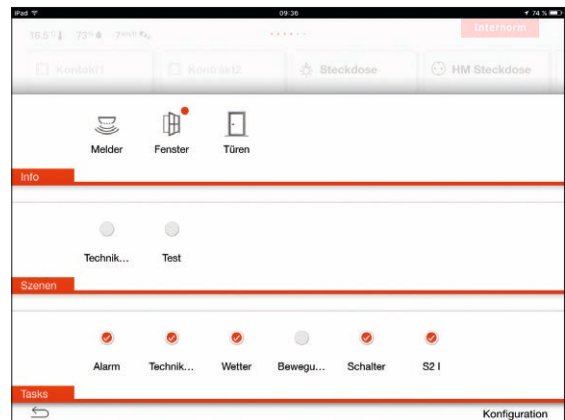
3.2. NAVIGATION ÜBERSICHT

Auf der Übersichtseite finden sie Statusinformationen und können spezielle Aktionen durchführen.

Task | Hier können Sie erstellte Task aktivieren und deaktivieren und bekommen einen Überblick welche Task aktiviert bzw. deaktiviert sind.

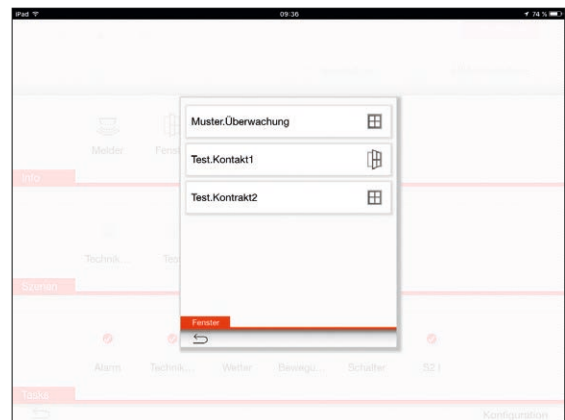
Szenen | Hier können sie ihre erstellten Szenen aktivieren die sie unter dem Tab Szenen erstellt haben (siehe Punkt 18).

Info | Status ihrer Sensoren gesammelt nach Produktgruppen. Ein roter Punkt signalisiert eine Alarm, Hinweis oder Fehler. (z.B. Fenster offen)



Durch einen Klick auf ein Symbol in der Info-Zeile bekommen Sie eine Detailinformation, welcher Sensor, welchen Status aktuelle hat.

Mit dem Button links unten im Fenster kommen sie wieder zurück in die Übersicht.

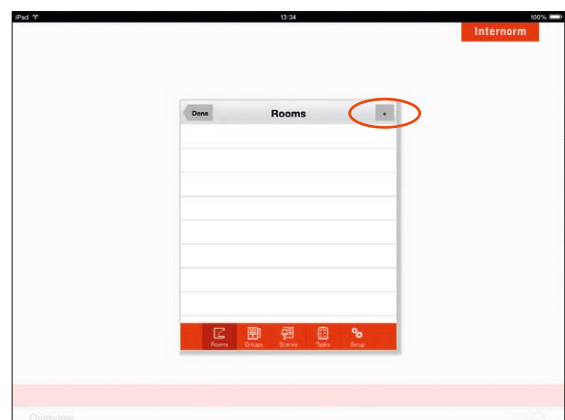


4. EINSTELLUNGEN

4.1. EINSTELLUNGEN IM TAB „RÄUME“

Im Tab „Räume“ können folgende Aktion ausgeführt werden:

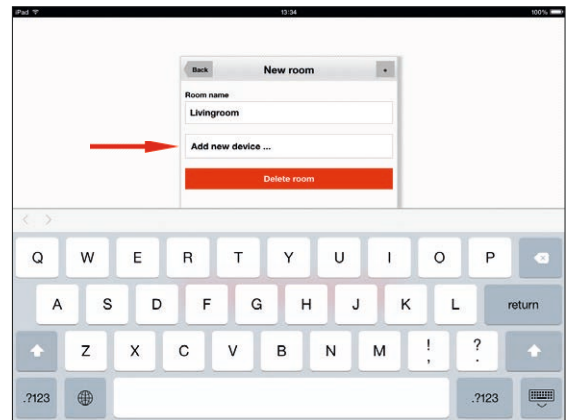
- Neuen Raum anlegen – Button „+“
- Räume bearbeiten
- Anzeigereihenfolge der Räume verändern



4. EINSTELLUNGEN

4.1.1. NEUEN RAUM ANLEGEN UND GERÄTE HINZUFÜGEN

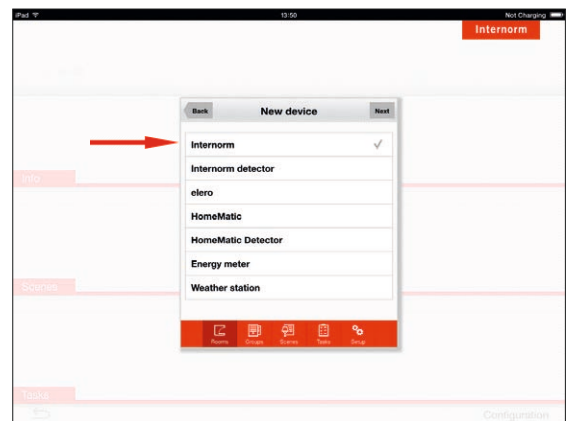
1. Im Tab „Räume“ können Sie mit dem Button „+“ einen neuen Raum anlegen, benennen und die einzelnen Geräte in dem jeweiligen Raum anlegen – dazu klicken Sie auf „Geräte hinzufügen“



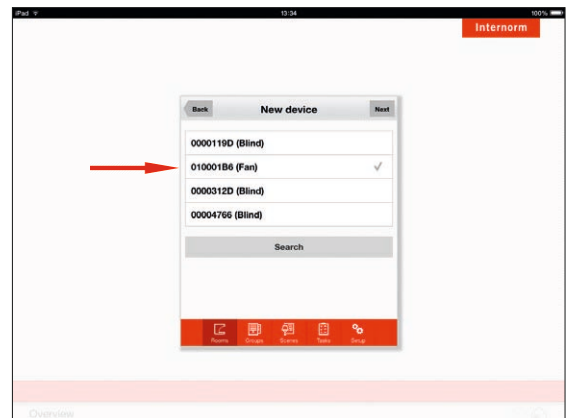
2. Im nächsten Schritt wählen Sie „Neues Gerät anlegen“ und wählen den gewünschten Hersteller aus. (z.B.: Internorm)

HINWEIS:

Hierbei wird unterschieden, ob es sich um einen Aktor oder Sensor handelt, da der Anlernvorgang unterschiedlich durchgeführt wird.



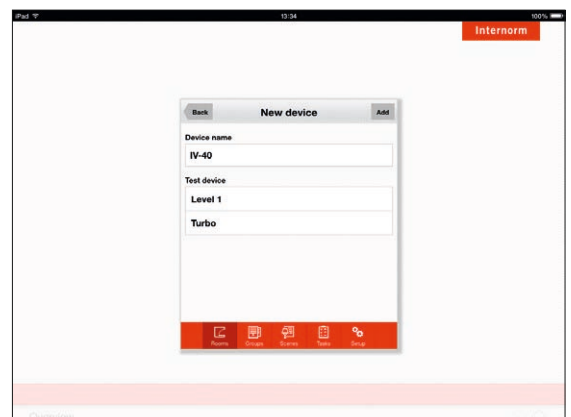
3. Jetzt werden alle Internorm Produkte gesucht und in einer Liste dargestellt. Wählen Sie das gewünschte Gerät aus und bestätigen Sie mit dem Button „Weiter“



4. Im nächsten Schritt können Sie mit den Buttons testen, ob Sie das richtige Gerät gefunden haben. Ist dies der Fall, vergeben Sie einen Namen und drücken den Button „Hinzufügen“.

HINWEIS:

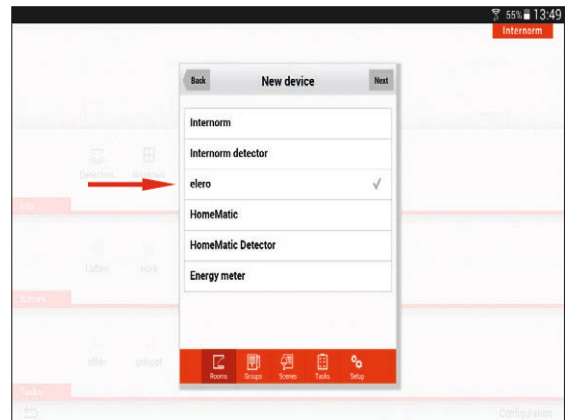
Wollen Sie noch mehrere Geräte in den Raum hinzufügen, wiederholen Sie Punkt 1 bis 4.



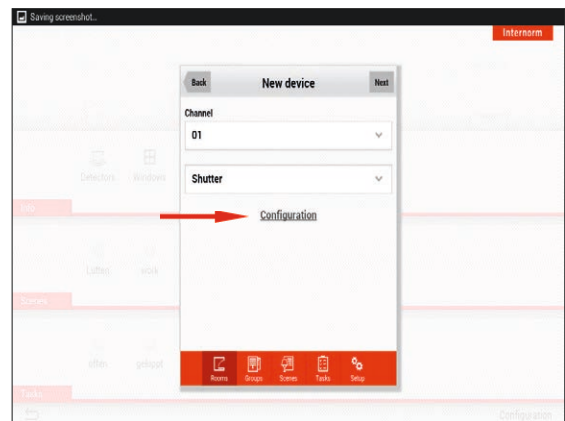
4. EINSTELLUNGEN

4.1.2. ANLERNEN VON ELERO-SONNENSCHUTZMOTOREN

1. Neues Gerät anlegen“ im jeweiligen Raum wählen und den gewünschten Hersteller auswählen. In unserem Fall „elero“.



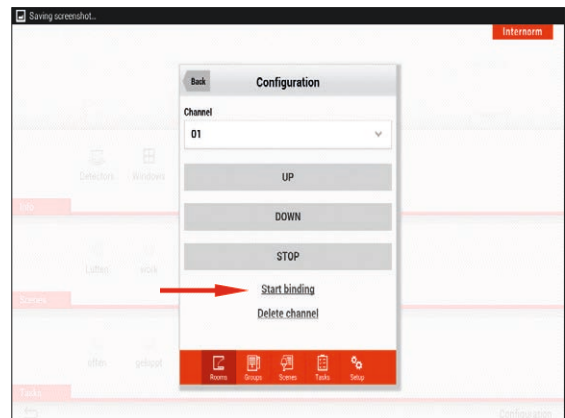
2. Im nächsten Schritt müssen alle Antriebe in den Gateway eingelernt werden – dazu auf „Konfiguration“ klicken.



3. Gewünschten Kanal auswählen, wo Behang angelernt werden soll und auf „Binding starten“ klicken.

ACHTUNG:

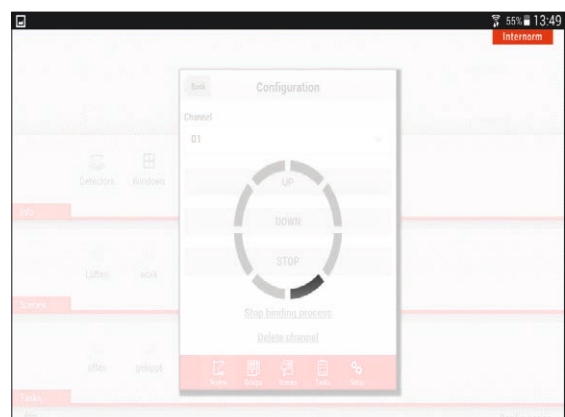
Bevor Sie mit dem „Binding“ starten, muss der Behang wie im Handbuch von elero beschrieben in den Anlernmodus gebracht werden.



4. Wenn der Behang im Lernmodus ist und das „Binding“ gestartet wurde, fährt der Behang nur, wie bei elero beschrieben AUF und AB. Jetzt müssen sie für jeden Behang einzeln die Fahrtrichtungen bestätigen. Bleibt der Behang danach stehen, war das Anlernen erfolgreich. Das „Binding“ beenden sie mit einem Klick auf „Binding stoppen“

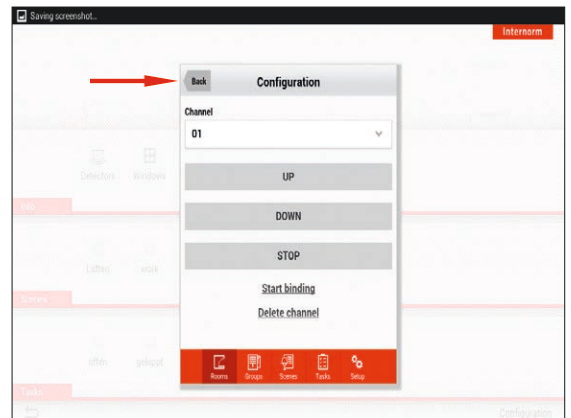
HINWEIS:

Wollen sie mehrere Behänge auf unterschiedlichen Kanälen einlernen, können sie während dem Binding den Kanal ändern. Ebenfalls ist es möglich, mehrere Behänge auf einem Kanal abzuspeichern.

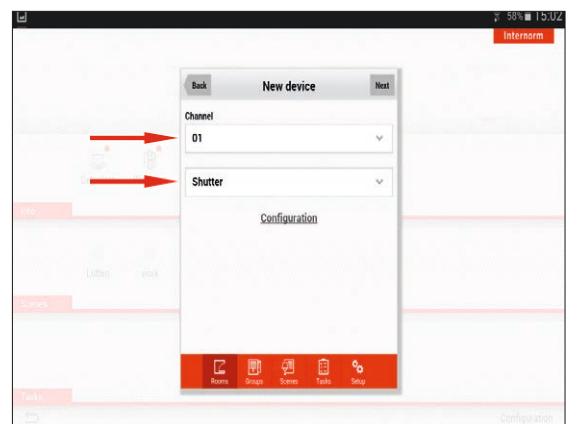


4. EINSTELLUNGEN

- Nachdem Sie das „Binding“ gestoppt haben, klicken Sie auf zurück und können mit der Zuweisung der einzelnen Bedienmasken zu den eingelernten Kanälen beginnen.



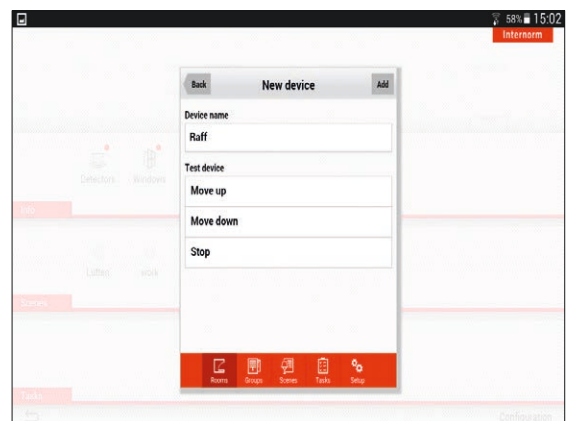
- Hier wählen Sie im ersten Schritt den gewünschten Kanal aus. Danach können Sie im Feld darunter den gewünschten Behang auswählen (Rollladen, Jalousie/Raffstore, Markise oder Lichtlenk-Raffstore).



- Im nächsten Schritt können sie mit den Buttons testen, ob sie das richtigen Kanal ausgewählt haben. Ist dies der Fall, vergeben sie einen Namen und drücken den Button „Hinzufügen“.

HINWEIS:

Wollen sie noch mehrere Geräte bzw. Kanäle in den Raum hinzufügen, wiederholen sie Punkt 6 bis 7.



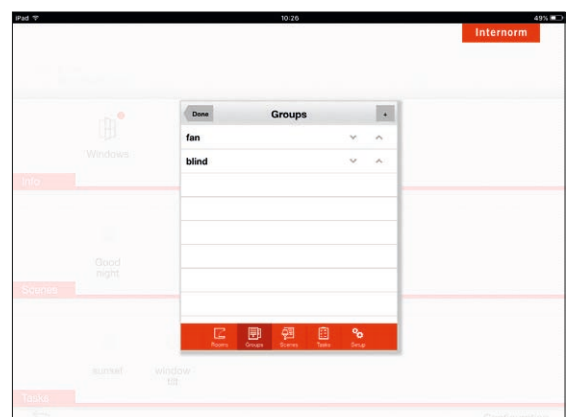
4.2. EINSTELLUNGEN IM TAB „GRUPPEN“

Im Tab „Gruppen“ können folgende Aktion ausgeführt werden:

- Neuen Raum anlegen – Button „+“
- Räume bearbeiten
- Anzeigereihenfolge der Räume verändern

HINWEIS:

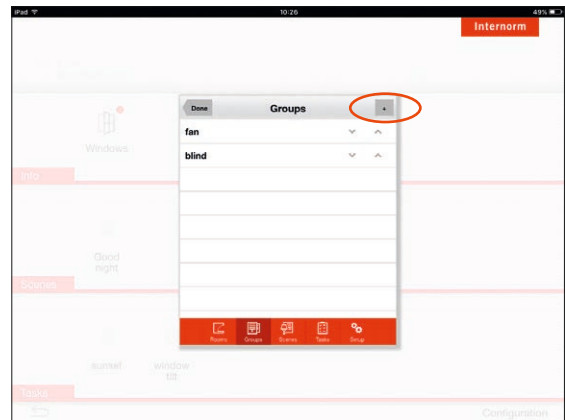
In einer Gruppe können Geräte eines gleichen Typs zusammengefasst werden und gleichzeitig gemeinsam gesteuert werden ohne jeden Raum einzelnen aufrufen zu müssen. Es werden jedoch keine Positionen/Status angezeigt.



4. EINSTELLUNGEN

4.2.1. NEUE GRUPPEN ANLEGEN

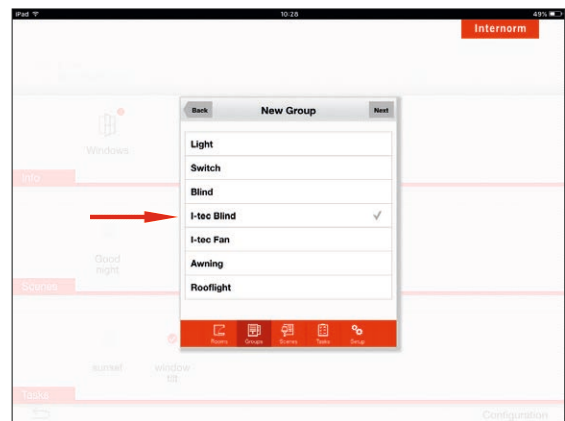
1. Im Tab „Gruppen“ können Sie mit dem Button „+“ eine neue Gruppe anlegen



2. Im nächsten Schritt wählen sie die gewünschte Gerätegruppe aus. (Im Bild „I-tec Beschattung“) und drücken den Button „Next“.

HINWEIS:

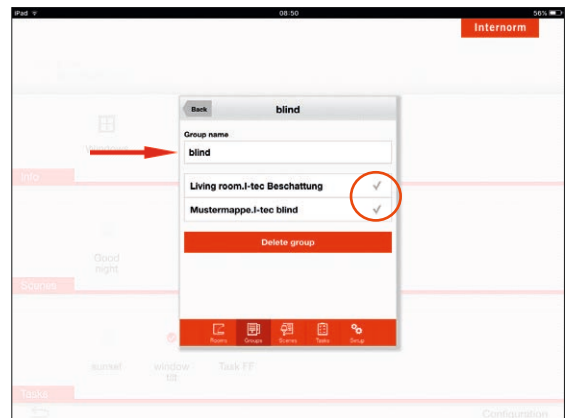
Es können nur Geräte gleichen Steuerungstyps in eine Gruppe zusammengefasst werden.



3. Jetzt können Sie den Namen der Gruppe festlegen und Produkte auswählen, die Sie in der jeweiligen Gruppe hinzufügen möchten. Bestätigen Sie ihre Auswahl mit dem Button „Zurück“

HINWEIS:

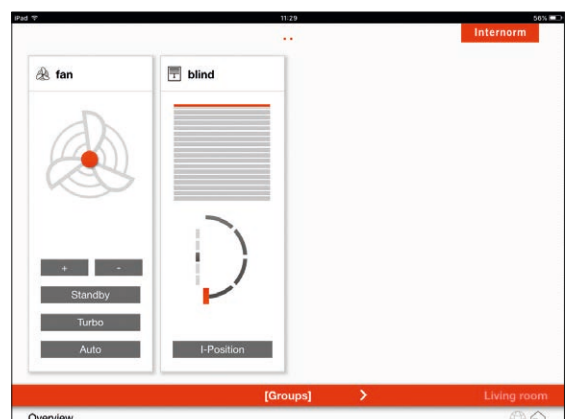
Für weitere Gruppen wiederholen Sie die Punkte 1 bis 3.



4. In der Hauptansicht finden Sie ihre erstellten Gruppen vor allen angelegten Räumen.

HINWEIS:

Die Position des Raumes „Gruppen“ in der Hauptansicht kann im Gegensatz zur Raumreihenfolge nicht verändert werden.



4. EINSTELLUNGEN

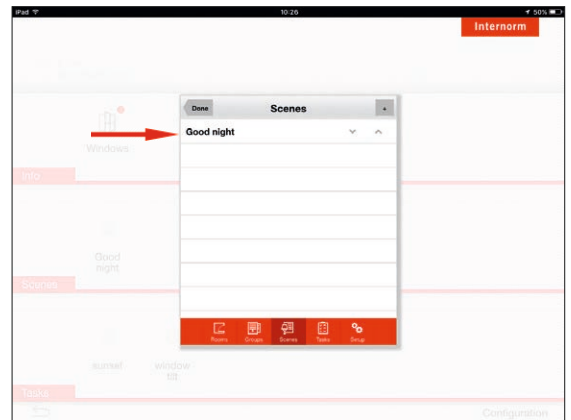
4.3. EINSTELLUNGEN IM TAB „SZENEN“

Im Tab „Szenen“ können folgende Aktion ausgeführt werden:

- Neue Szene anlegen – Button „+“
- Szene bearbeiten
- Anzeigereihenfolge der Szenen verändern

HINWEIS:

In einer Szene können unterschiedliche Produkte zum gleichzeitige Aufruf über die Übersichtsseite zusammen gefügt werden.

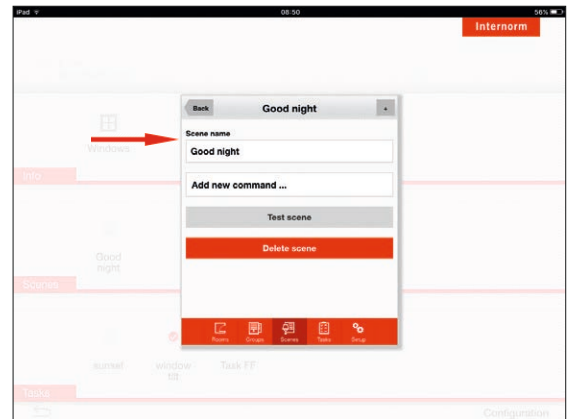


4.3.1. NEUE SZENE ANLEGEN

1. Wie im Tab „Raum und Tab Gruppen können Sie auch hier mit dem Button „+“ eine neue Szene anlegen, benennen und die gewünschten Befehle für die einzelnen Geräte anlegen. Dazu klicken Sie auf „Befehle hinzufügen“.

HINWEIS:

Es besteht die Möglichkeit die angelegte Szene hier auch gleich zu testen.



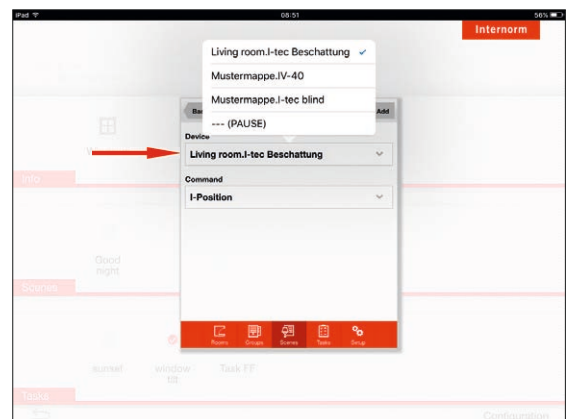
2. Im nächsten Schritt wählen Sie das gewünschte Gerät aus und fügen den Befehl an, welcher beim Aktivieren der Szene ausgeführt werden soll.

HINWEIS:

Wollen sie bei einem Gerät mehrere Befehle durchführen, müssen diese hintereinander angelegt werden.

Z.B. Befehl A: I-tec Beschattung „Fahre 50%“ und Befehl B: I-tec Beschattung „Lamellenposition 3“, Befehl C: ...

Wollen sie noch mehrere Geräte in die Szene hinzufügen, wiederholen sie Punkt 1 bis 2.



4. EINSTELLUNGEN

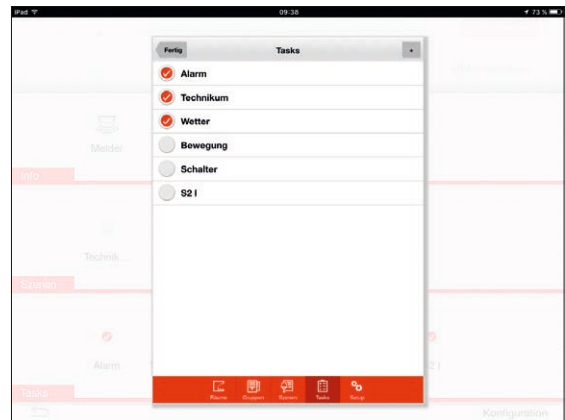
4.4. EINSTELLUNGEN IM TAB „TASK“

Im Tab „Task“ können folgende Aktion ausgeführt werden:

- Neuen Task anlegen – Button „+“
- Task bearbeiten
- Task aktivieren/deaktivieren
- Anzeigereihenfolge der Task verändern

HINWEIS:

In einem Task können unterschiedliche Produkte zusammengefasst werden und über Aktionen (zeitlich oder sensorbasiert) gesteuert werden. Diese Steuerung erfolgt vollautomatisch immer wenn die jeweilige Aktion eintritt.

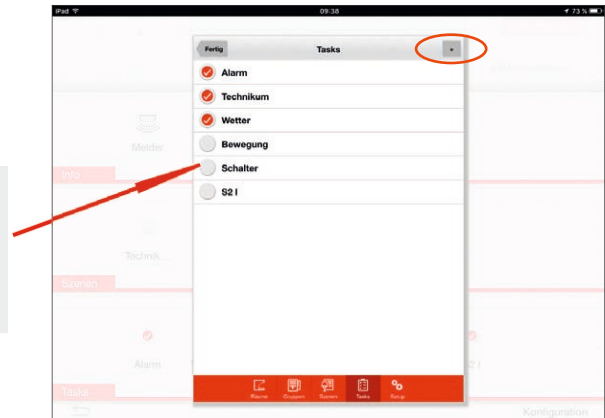


4.4.1. NEUEN TASK ANLEGEN

1. Im Tab „Tasks“ können Sie mit dem Button „+“ eine neuen Task anlegen. Ihn benennen, einen Auslöser hinzufügen, sowie die Befehle für die einzelnen Geräte festlegen, welche beim Auslösen des Triggers ausgeführt werden sollen.

HINWEIS:

Einzelne Task können hier, wie auf der Übersichtseite aktiviert bzw. deaktiviert werden. Es wird auch immer der aktuelle Status des Task angezeigt (aktiviert/deaktiviert).

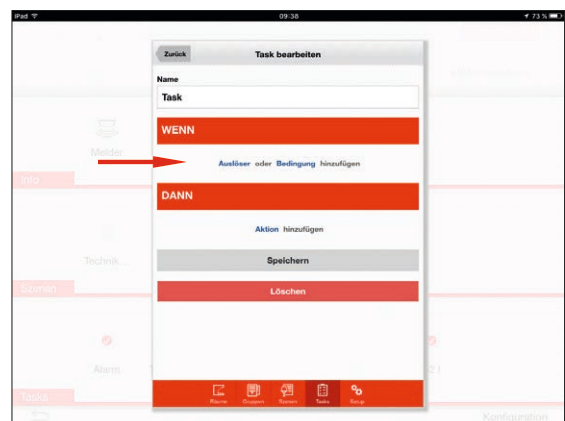


2. Haben Sie einen Namen für den Task vergeben, muss als nächster der Auslöser oder eine Bedingung für den Task definiert werden. („Auslöser oder Bedingung hinzufügen“)

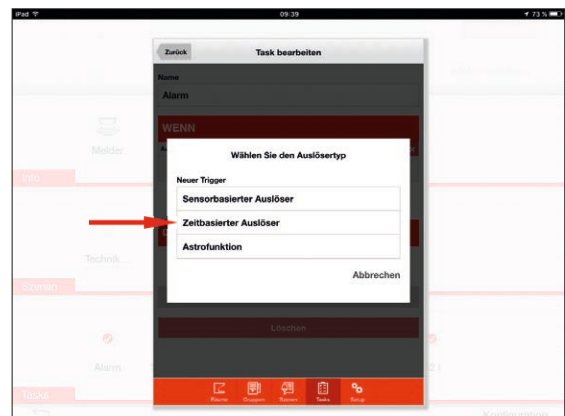
HINWEIS:

Werden Auslöser hinzugefügt, handelt es sich immer um eine ODER-Verknüpfung. Das heißt, wird ein Auslöser aktiv, aller hinzugefügten Auslöser, wird der Task ausgeführt.

Wird eine Bedingung hinzugefügt, muss diese ebenfalls erfüllt sein um den Task auszuführen. Hier kann eingestellt werden ob es sich um eine UND-Verknüpfung bzw. ODER-Verknüpfung handelt.

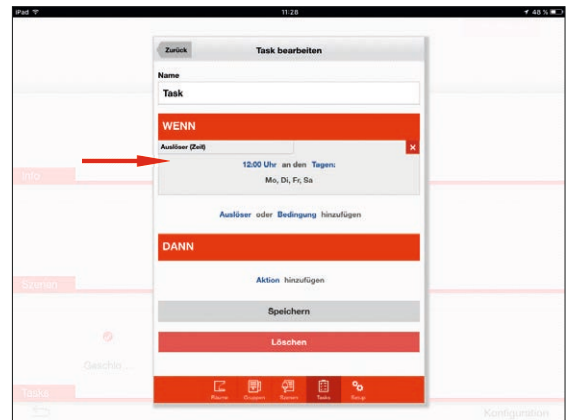


3. Der Auslöser kann Zeitbasiert, Astro gesteuert (Sonnenaufgang, Sonnenuntergang) oder Sensor gesteuert eingestellt werden. Wie im Bild, wählen sie einen Auslöser aus, hier z.B. „zeitbasierter Auslöser“ und drücken den Button „Weiter“.



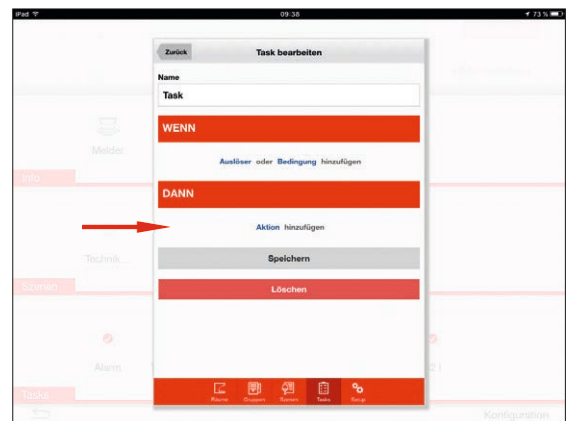
4. EINSTELLUNGEN

- Beim Zeitbasierten Auslöser muss, die jeweilige Uhrzeit, sowie der Wochentag eingestellt werden, wo der Task ausgeführt werden soll. Durch anklicken der Uhrzeit und Tage (beides blau hinterlegt) können die Werte beliebig angepasst werden.



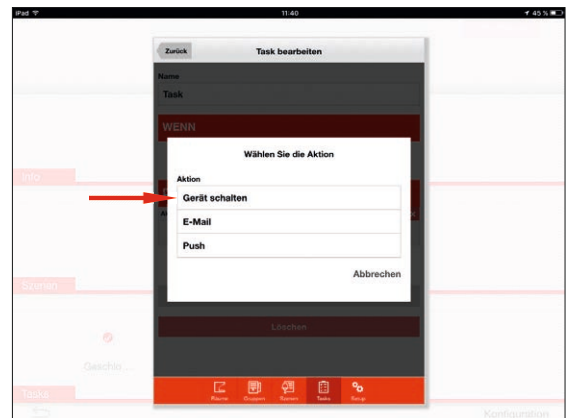
- Im nächsten Schritt müssen die Befehle hinzugefügt werden, welche beim Auslösen der Auslöser und/oder Bedingungen aktiv werden sollen.

Hierzu auf „Aktion hinzufügen“ klicken und die gewünschten Einstellung in der angelegten Aktion durchführen. (dazu auf „Aktion“ klicken)



- Hier kann unterschieden werden, ob ein „Gerät geschaltet“ wird eine E-Mail an einen Empfänger oder eine Push-Nachricht geschickt werden soll.

Push-Nachricht ist nur möglich, wenn diese im eigenen Account unter „Push Geräte“ angelegt wurde.



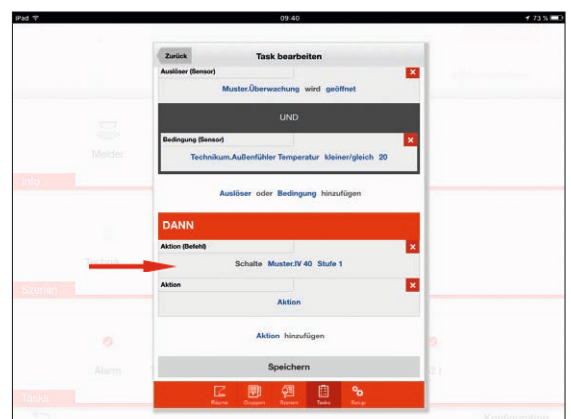
- Im nächsten Schritt klicken sie auf das angelegte Gerät um dieses zu ändern und im Anschluss daran auf den Wert um diesen wie gewünscht zu verändern.

HINWEIS:

Wollen sie bei einem Gerät mehrere Befehle durchführen, müssen diese hintereinander angelegt werden.

Z.B. Befehl A: I-tec Beschattung „Fahre 50%“ und Befehl B I-tec Beschattung „Lamellenposition 3“

Wollen sie noch mehrere Befehle für Geräte in den Task hinzufügen, wiederholen sie Punkt 5 bis 7.



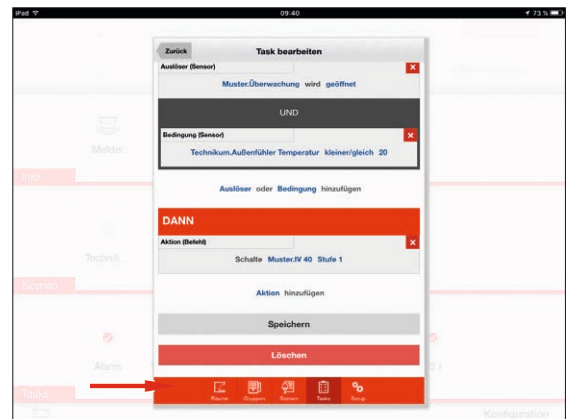
4. EINSTELLUNGEN

8. Ist der Task fertig erstellt, muss dieser mit dem Button „Speichern“ abgeschlossen werden.

Nur dann ist dieser am Gateway angelegt und kann später auch beliebig oft bearbeitet werden.

Möchte man den Task beim Anlegen nicht speichern, klickt man einfach auf „Zurück“

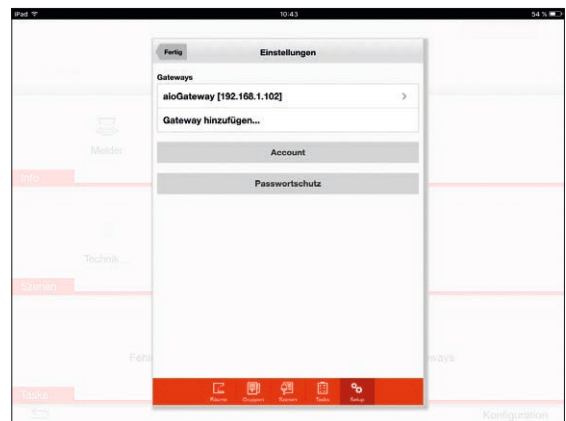
Ein Löschen eines Task ist über den Button „Task löschen“ im Task selbst möglich



4.5. EINSTELLUNGEN IM TAB „SETUP“

Im Tab „Setup“ können folgende Aktion ausgeführt werden:

- Gateway bearbeiten
- Gateway hinzufügen
- Account einloggen oder registrieren
- Passwortschutz für Aufruf der Konfiguration setzen

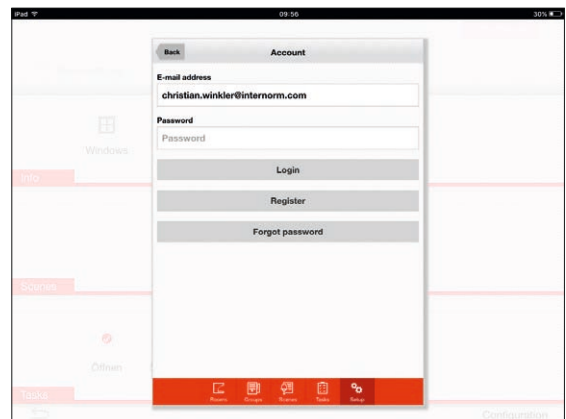


4.5.1. ACCOUNT ANLEGEN UND EINLOGGEN

1. Um eine erstellte Konfiguration abspeichern und laden zu können, Email über den Gateway zu verschicken oder Pushnachrichten erhalten zu können, muss als Ersters ein Account angelegt werden. Dazu auf den Butten „Account“ und dann auf „Registrieren“ klicken und den Anweisungen folgen.

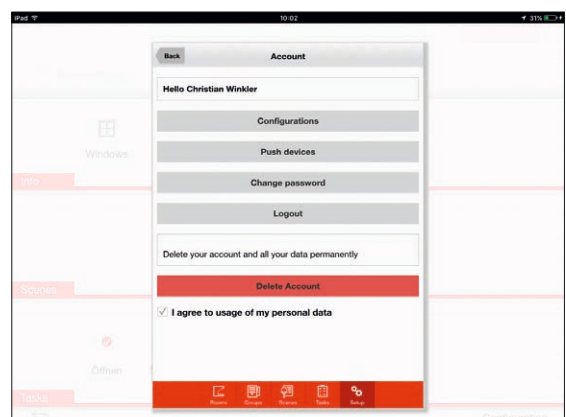
Wurde bereits ein Account angelegt, loggen sie sich bitte mit ihrer Emailadresse und Passwort ein.

Falls sie ihr Account-Passwort vergessen haben, kann dieses hier auch zurück gesetzt werden.



2. Nach erfolgreichen Loggin, kann man folgende Aktion durchführen:

- Konfiguration speichern und laden
- Pushnachricht aktivieren
- Passwort ändern
- Ausloggen
- Account löschen



4. EINSTELLUNGEN

4.5.2. APP-KONFIGURATION SPEICHERN UND LADEN

1. In den angelegten Account einloggen und Button „Konfiguration“ drücken

Hier ist es jetzt möglich mit dem Button „Aktuelle Konfiguration speichern“, die gerade erstellte Konfiguration zu speichern, erneut abzuspeichern oder zu laden

HINWEIS:

Es ist möglich mehrere Konfigurationen in einem Account abzuspeichern.

2. Um die erstellte Konfiguration abseichern zu können, klickt man auf „Aktuelle Konfiguration speichern“ und vergibt im nächsten Fenster ein Passwort und einen Namen für die Konfiguration und klickt „Konfiguration speichern“

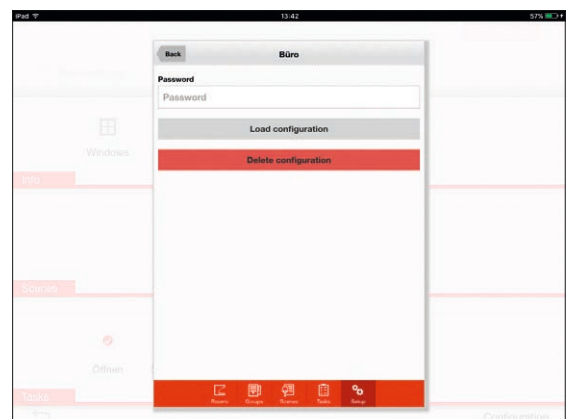
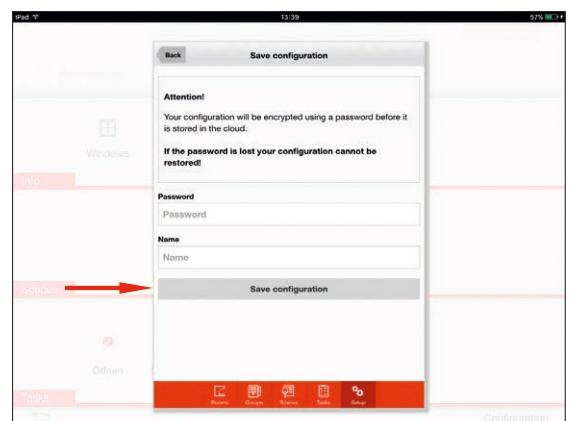
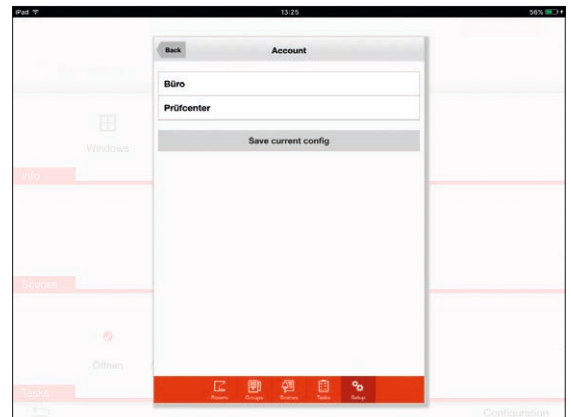
HINWEIS:

Um eine bereits erstellte Konfiguration zu überschreiben, klickt man ebenfalls auf „Aktuelle Konfiguration speichern“ und vergibt das gleiche Passwort und Namen wie zuvor. Somit wird die alte Konfiguration automatisch mit der neuen Konfiguration überschrieben, sobald „Konfiguration speichern“ geklickt wird.

3. Um eine gespeicherte Konfiguration zu laden, klickt man auf die gewünschte Konfiguration und gibt im Anschluss darauf, dass für diese Konfiguration vergebene Passwort ein und klickt auf „Konfiguration laden“.

HINWEIS:

Hier ist es auch möglich, die Konfiguration endgültig aus dem Account zu löschen.



4. EINSTELLUNGEN

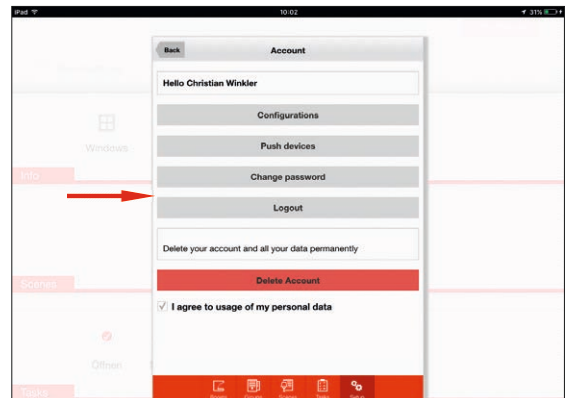
4.5.3. PUSH GERÄT ANLEGEN

1. In den angelegten Account einloggen und Button „Push Gerät“ drücken

Hier ist es möglich für die jeweilige Konfiguration unterschiedliche Geräte (Smartphone oder Tablets) abzuspeichern, wo es dann möglich ist Pushnachrichten vom I-tec SmartWindow zu empfangen.

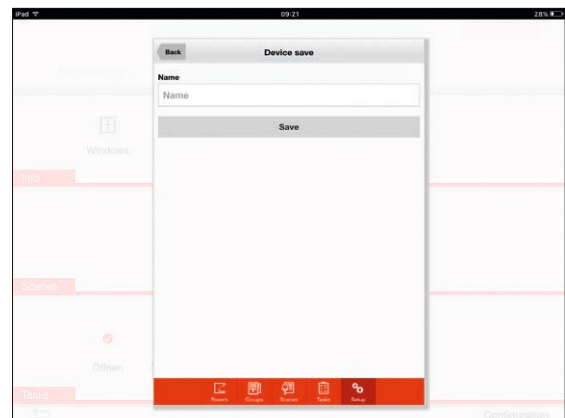
HINWEIS:

Die Konfiguration welche Nachricht an welches Gerät verschickt wird, wird unter Tab „Task“ angelegt.



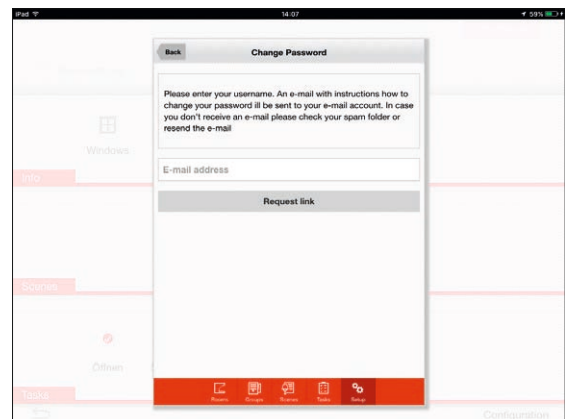
2. Auf dem jeweiligen Gerät (Smartphone oder Tablet), welches man für Pushnachrichten freischalten möchte, gewünschten Namen für Gerät vergeben und „Speichern“ klicken.

Jetzt ist das Gerät im Account angelegt und kann im jeweiligen Task ausgewählt werden.



4.5.4. ACCOUNT-PASSWORT ÄNDERN

1. In den angelegten Account einloggen und Button „Passwort ändern“ klicken
2. Hier die Emailadresse des Accounts eintragen und auf „Link anfordern“ klicken.
3. Jetzt bekommen sie eine Email zugesendet und können ein neues Passwort für ihren Account vergeben.



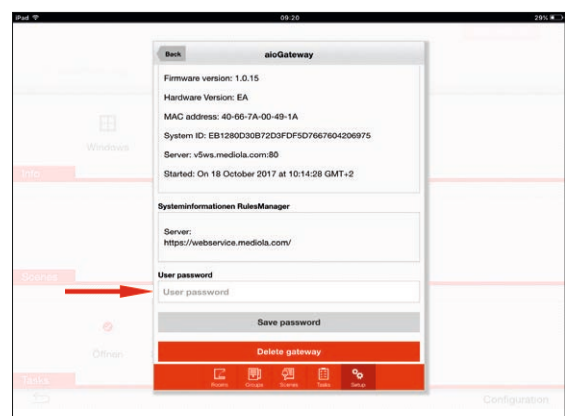
4.5.5. BENUTZERPASSWORT SETZEN

Zum Schutz Ihrer eingelernten Geräte und Daten am Gateway, kann im Tab „Setup“ im jeweiligen Gateway ein Passwort gesetzt werden.

HINWEIS:

Wurde beim Aktivieren des Cloud-Zugriffs noch kein Passwort gesetzt, muss dieses jetzt erstellt werden.

Dieses Passwort muss auch beim Laden einer Konfiguration auf einem anderen Bediengerät, beim ersten Mal manuel eingegeben werden, um eine Steuerung zu ermöglichen.



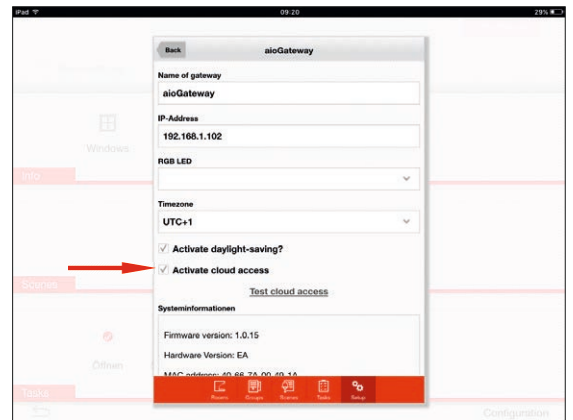
4. EINSTELLUNGEN

4.5.6. CLOUD ZUGRIFF EINRICHTEN

1. Im Tab „Setup“ auf den jeweiligen Gateway klicken, wo der „Cloud zugriff“ aktiviert werden soll

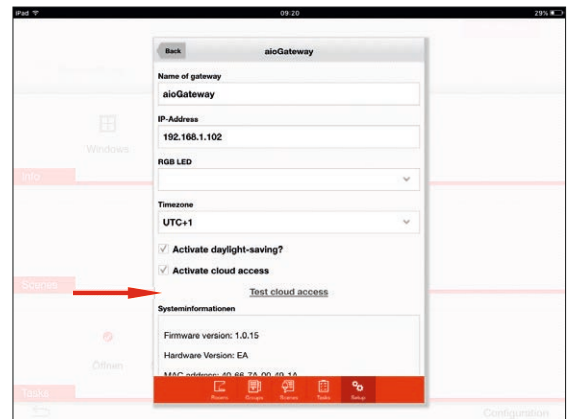
HINWEIS:

Beim Einrichten des Cloud zugriffs muss das jeweilige Endgerät über das WLAN mit dem SmartWindow Gateway aktiv verbunden sein, da es sonst nicht möglich ist den Sicherheitsschlüssel auszutauschen.

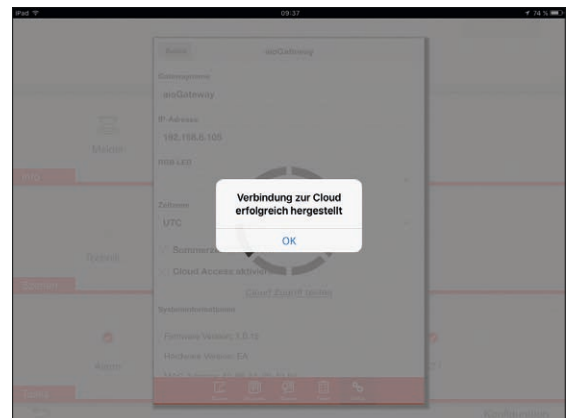


2. In der „Gateway-Ansicht“ befindet sich unterhalb der Zeitzoneneinstellung ein Kästchen zur Aktivierung des Cloud-Zugriffs.

Nach der Aktivierung ist es hier auch möglich die Verbindung zum Server, durch einen Klick auf „Cloud-Zugriff testen“ zu testen.



3. Wenn man den Cloud-Zugriff testet, bekommt man eine Meldung, ob dieser erfolgreich eingerichtet wurde.



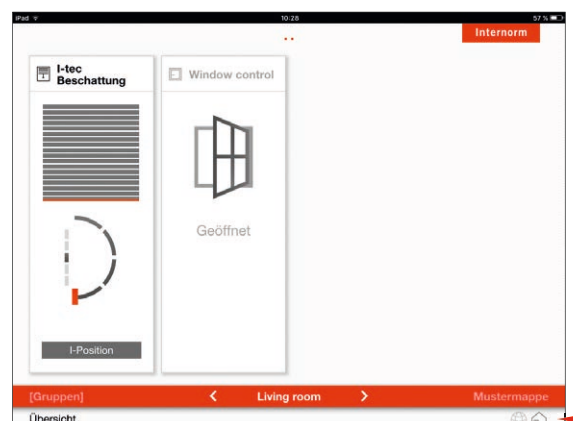
3. Auf der Hauptseite erscheint jetzt in der unteren rechten Ecke ein neuer Button

Haus = Bedienung im lokalen Netzwerk (WLAN)

Weltkugel = Bedienung über das Internet

HINWEIS:

Die App ist bei öffnen standardmäßig immer auf die Benutzung im lokalen Netzwerk eingestellt und muss zur Statusabfrage und Bedienung über das Internet durch den Endkunden umgestellt werden.



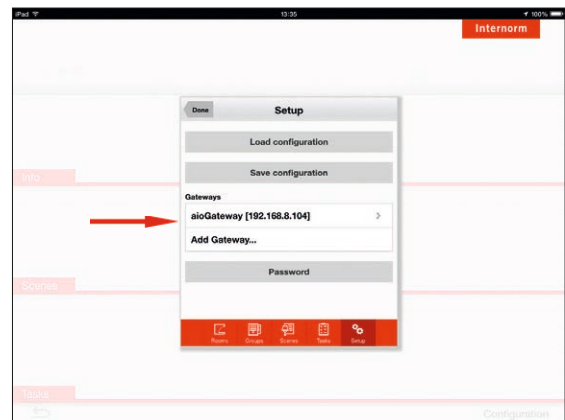
4. EINSTELLUNGEN

4.5.7. „FIRMWARE-UPDATE“ DURCHFÜHREN

1. Zur Durchführung und Überprüfung ob ein Firmware-Update verfügbar ist, muss im Tab „Setup“ auf dem jeweiligen Gateway geklickt werden

ACHTUNG:

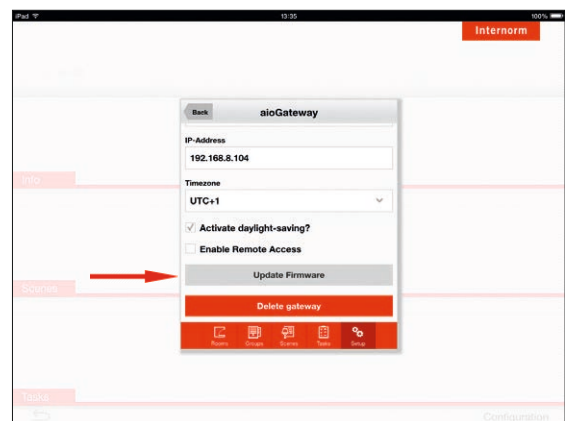
Für ein Update muss eine bestehende Internetverbindung zwischen Gateway und Router vorhanden sein.



2. Wenn ein Update verfügbar ist, erscheint in der „Gateway-Ansicht“, nach automatischer Prüfung, ein grauer Button „Update Firmware“ oberhalb des Button „Gateway löschen“.

HINWEIS:

Erscheint hier kein Button ist ihr Gateway am aktuellen Softwarestand. Die aktuelle Firmware Version wird auch im Feld „System-information“ angezeigt.



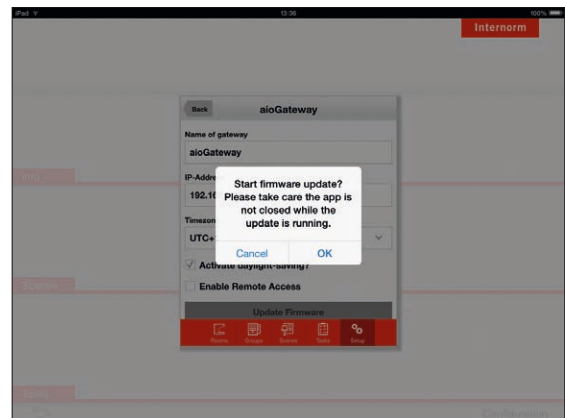
3. Diesen Button betätigen und den Updatevorgang durchführen.

HINWEIS:

Der Download kann je Nacht Internetverbindung mehrere Minuten dauern, bis der eigentliche Updateprozess startet.

ACHTUNG:

App während des Updates nicht schließen, da es sonst zu einem Fehler und Zerstörung der erstellen Konfiguration kommen kann.

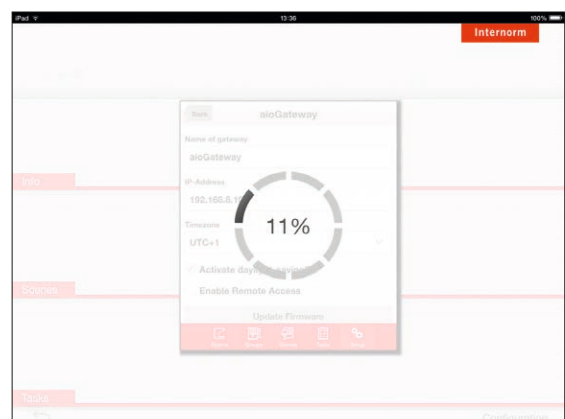


4. Wurde das Update zu 100 % ausgeführt, dass App einmal komplett schließen und neu starten!
Jetzt ist ihr Gateway am aktuellen Stand und sie können alle Funktionen wie gewohnt bedienen.

HINWEIS:

Sollte das Update nicht funktioniert haben oder Probleme bei der Bedienung auftreten, führen sie das Update wie beschrieben noch einmal durch.

Ist ein erneutes Update im App nicht möglich, siehe Punkt ...

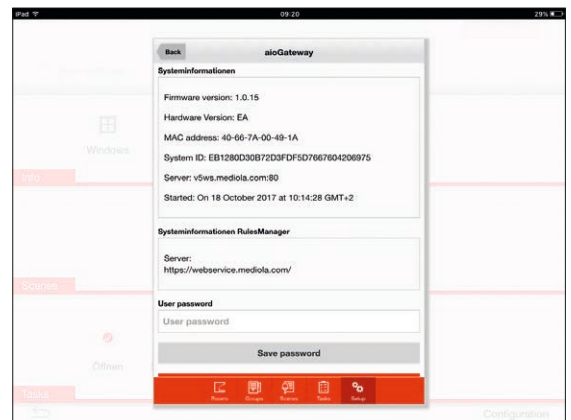


4. EINSTELLUNGEN

4.5.8. FELD „STATUSINFORMATION“ IM JEWEILIGEN GATEWAY

Im Feld „Statusinformation“ des jeweiligen Gateway finden sie folgende Informationen:

- „Firmware version“ zeigt die installierte Firmware
- „Hardware Version“ zeigt den Hardwarenamen
- MAC-Adresse des Gateways
- System ID
- Server für Cloud-Zugriff
- Startdatum und Startzeit
- Elero-ID, wird nur angezeigt, wenn elero-Funkmotoren angelernt wurden



4.5.9. PASSWORTSCHUTZ FÜR AUFRUF DER KONFIGURATION SETZEN

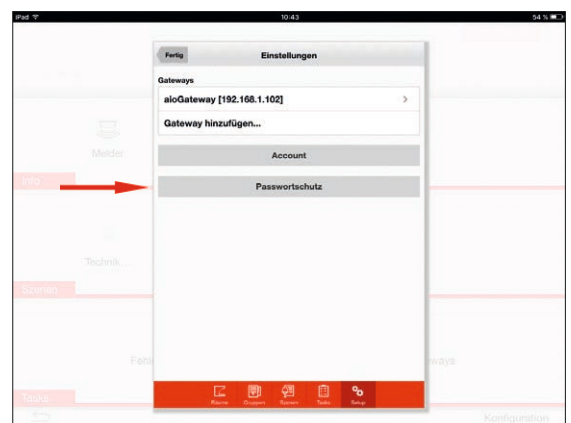
Möchten Sie ihre Konfiguration vor Änderungen schützen, können Sie hier ein Passwort setzen, welches Sie beim Aufruf der Konfiguration in der App eingeben müssen.

HINWEIS:

Haben Sie ein Passwort erstellt und dieses vergessen, können Sie das Passwort mit der Sicherheitsfrage anzeigen lassen.

ACHTUNG:

Haben Sie ihr Passwort und die Antwort der Sicherheitsfrage vergessen, muss der Gateway zurück gesetzt werden und die gesamte Konfiguration neu erstellt werden.

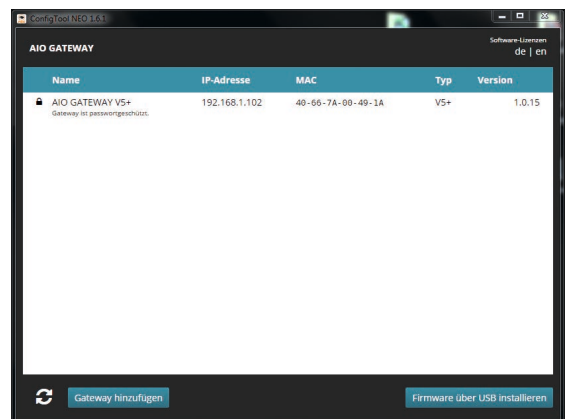


5. PC SOFTWARE „CONFIG TOOL NEO“

Mit dieser PC Software ist es möglich, bestimmte Einstellungen am PC vorzunehmen für den I-tec SmartWindow Gateway sind folgende Einstellungen möglich:

- Name des Gateways ändern
- Firmware update durchführen
- Netzwerkeinstellungen manuell ändern
- Backup der Gatewaykonfiguration anlegen/wiederherstellen
- Systemtest und Debug durchführen

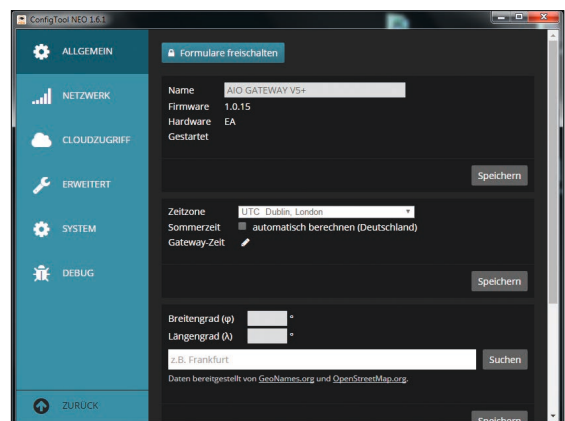
Die Software kann auf der Homepage der Firma Mediola downgeload werden: <http://www.mediola.com/downloads>



Um Einstellungen vornehmen zu können muss mit dem Button „Formulare freischalten“ dass Benutzerpasswort, welches man in der App angelegt hat eingeben.

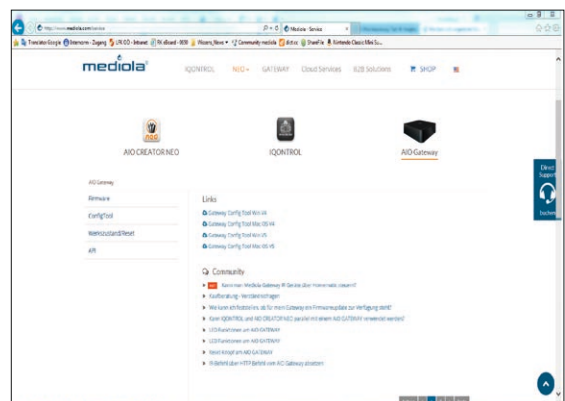
HINWEIS:

Wurde noch kein Passwort vergeben, werden die Felder durch anklicken des Buttons automatisch freigegeben.



Die PC-Software „Config Tool NEO“ kann kostenlos von der Homepage der Firma Mediola heruntergeladen werden. Weiter finden sie dort weiterführende Informationen zum Gateway V5+, sowie zum Config Tool Neo.

Software download: <http://www.mediola.com/download>

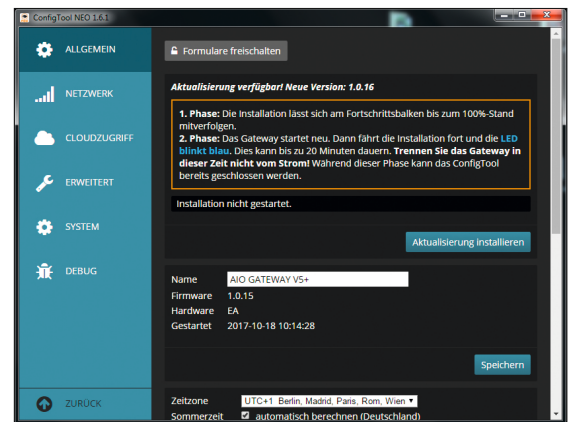


5. PC SOFTWARE „CONFIG TOOL NEO“

5.1. MANUELLES FIRMWARE UPDATE ÜBER CONFIG TOOL NEO

Nachdem man das Formular freigeschaltet hat, erscheint eine Aufforderung zum Aktualisieren der Firmware, wenn eine neue Firmware vorhanden ist.

Wie beschrieben Aktualisierung mit Button „Aktualisierung installieren“ durchführen.

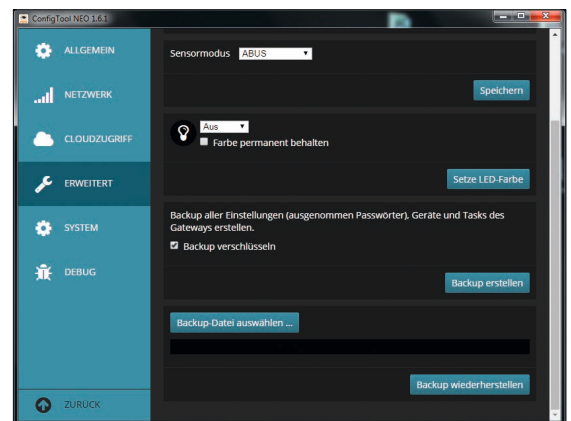


5.2. BACKUP/RESTORE GATEWAY ÜBER CONFIG TOOL NEO

Im Tab „Erweitert“ ist es möglich ein Backup der Gateway-Hardwarekonfiguration zu speichern und wenn benötigt auf einen anderen Gateway zu übertragen.

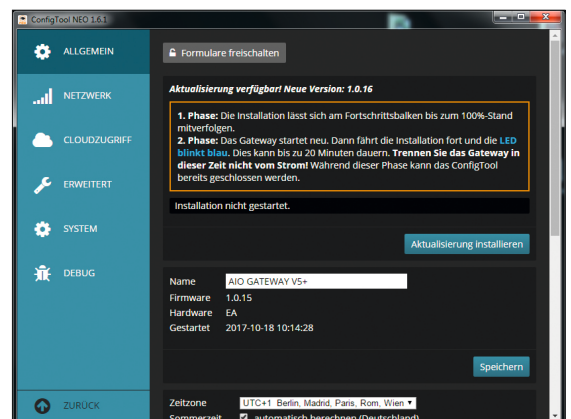
HINWEIS:

Nach erfolgreicher Konfiguration ihres Hauses oder Wohnung empfiehlt es sich, ein Backup auf ihrem PC abzulegen, was im Bedarfsfall eine funktionierende Konfiguration wiederherstellt.



5.3. DEBUG-INFORMATIONEN ÜBER CONFIG TOOL NEO

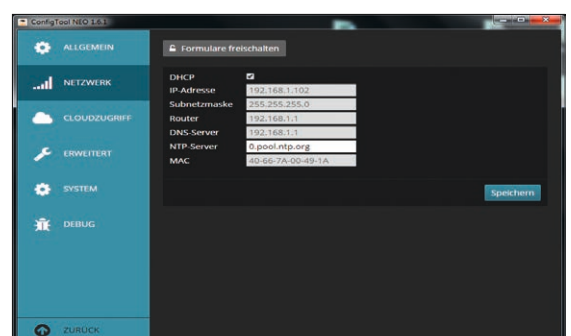
Falls Probleme mit dem I-tec SmartWindow auftreten und sie Hilfe von ihrem Vertriebspartnern oder Internorm brauchen, empfiehlt es sich vorab unter Tab „Debug“ eine Datenabfrage zu starten und diese an die jeweilige Person bekannt zu geben oder zu übermitteln.



5.4. NETZWERKEINSTELLUNGEN VORNEHMEN ÜBER CONFIG TOOL NEO

Es ist ebenfalls möglich die Netzwerkeinstellungen manuell einzurichten. Dies ist nötig, wenn DHCP in ihrem Netzwerk deaktiviert ist.

Bei Fragen dazu, wenden sie sich bitte an ihren Systemadministrator.



Internorm®

Österreich

Internorm Fenster GmbH

A-1230 Wien · Vorarlberger Allee 27
Tel.: +43 (1) 605 72-0 · Fax: +43 (1) 605 72-2125
E-Mail: wien@internorm.com
A-4061 Pasching · Kremstal Straße 5
Tel.: +43 (7229) 770-2440 · Fax: +43 (7229) 770-2433
E-Mail: linz@internorm.com
A-6020 Innsbruck · Bleichenweg 14
Tel.: +43 (512) 36 10 48-0 · Fax: +43 (512) 36 10 48-2625
E-Mail: innsbruck@internorm.com
A-8502 Lannach · Industriestr. 2
Tel.: +43 (3136) 825 00-0 · Fax: +43 (3136) 825 00-2829
E-Mail: lannach@internorm.com

Deutschland

Internorm-Fenster GmbH

Zentrale Deutschland
D-93059 Regensburg · Nußbergerstr. 6b
Tel.: +49 (941) 464 04-0 · Fax: +49 (941) 464 04-22 40
E-Mail: regensburg@internorm.com

Schweiz

Internorm-Fenster AG
CH-6330 Cham · Gewerbestrasse 5
Fax: +41 (0) 41 749 80 66
Ausstellung Mittelland
CH-5502 Hunzenschwil · Römerstrasse 25
Fax: +41 (0) 62 926 07 54
Salle d'Exposition Suisse Romande
CH-1030 Bussigny-près-Lausanne · Rue de l'Industrie 58
Fax: +41 (0) 22 364 86 22
Internorm-Fenster-Telefon 0848 00 33 33
info-swiss@internorm.com

Frankreich

Internorm Fenêtre SAS

BP 20073 · 10 rue Alcide de Gasperi
ZAC Espale
F-68392 SAUSHEIM CEDEX
Tél.: +33 (3) 89 31 68 10 · Fax: +33 (3) 89 61 81 69
E-Mail: sausheim@internorm.com

Italien

Internorm Italia S.r.l.

I-38121 Gardolo (TN) · Via Bolzano, 34
Tel.: +39 (0461) 95 75 11 · Fax: +39 (0461) 96 10 90
E-Mail: italia@internorm.com

Slowenien

Internorm okna d.o.o.

SLO-1000 Ljubljana · Koseška cesta 8
Tel.: +386 (1) 581 92 55 · Fax: +386 (1) 581 92 57
E-Mail: internorm.okna@siol.net

Tschechien

Internorm-okno s.r.o.

CZ-190 00 Praha 9
Ocelářská 7 · Vysočany
Tel.: +420 235 09 04 41-43
E-Mail: internorm@internorm.cz

Slowakei

Internorm s.r.o.

SK-821 04 Bratislava · Galvániho 15/B
Tel: +421 (2) 436 327 82 · Fax: +421 (2) 436 327 83
E-mail: office@internorm-okna.sk

Ungarn

Internorm Ablak Kft.

Nyugati u. 10300/13
H-2040 Budaörs · Budapestpark
Tel.: +36 (23) 920 100
E-Mail: internorm@internorm.hu

Großbritannien

Internorm Windows UK Ltd

Unit D · Colindale Business Park
2-10 Carlisle Road · London, NW9 0HN
Tel.: +44 (0) 208 205 9991 · Fax: +44 (0) 208 905 8744
E-Mail: office@internorm.co.uk

www.internorm.com

Internorm-Fenster-Telefon zum Gratis-Tarif
(gültig für A und D) 00800/11 111 111

